

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

12 Lieder

Bachmann, Gottlob

Offenbach, [1799]

No 12. Nacht der Liebe. [Liebe wechselt Berg und Thale / T.]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-314)

Allegro.

Nº 12.

MACHT DER LIEBE.

Liebe wechset Berg und Thale, macht Höhen und Tiefen gleich, diese Flur zum Götter = saale jenen

Hain zu Paphos Reich. Wer ge = liebet wird und liebt, Schäfer o der Schäfer = inn König dünkt sich der Ge = liebt, die Ge =

liebt Kö = nig = inn.

2. Welch ein Ton von zarten Saiten
 Singet meinen Tönen nach?
 Sind es Geister? Sie begleiten
 Mich mit ihrem Wunsch und Ach.
 Warum wurden wir betrübet?
 Fühlten wir nicht mit euch?
 Liebt, so werdet ihr geliebet
 Gleichgefühl ist Gottes Reich."

3. Steiget nieder zu dem Thale,
 Kalte Höhen, dürr und reich
 Macht die Flur zum Götter = saale
 Gabet und genießt zugleich.
 Liebe kränzet nur mit Myrthen,
 Doch im seligsten Gewinn
 Wird der König gern zum Hirten,
 Die Sultane Schäferinn.

T.